Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

wurde / vnd wie ein anfang
der pebste wurde darnach ein
Concily verorden solt denn
stand der heyligen kirchen
da durch ich arbait / vnd
all mein vermugen In slach
tagen vnd gefunthait kost
vnd leiden wolklichen trag
vnd here vnd gedacht das
Concili ze Costnitz wolt ein
ordnung tuen dar vmb es
auch ze einem taul angesetzt
ward / Aber dy geistlichen
haupter sind aller ordnung
wordig / das ist villeicht nu
guet / wan chumpt dester be
In ein ordnung got chan es
wol ordnen / Alsß da es zu
Costnitz nit gesein mocht
ward gen paris ein Concily
erdacht da ward aber nichts
vnd ward da dauma hin ge
schlagn zu der hohen synn / da
ward aber nichts reformiert
Alsß ward doch als uil an
getragen da ze mal / das der
pabst vnd dy Cardinal ein
gesworn Concily ordneten
gen pasel / das nemlich drey
punt gesetzt wurden da aus
ze tragen pey geistlicher ho
her pen vnd gloub / nun
mag es aber nicht volent
werden an den dy trafft die
got durch den egenanten prie
ster gesetz vnd geordent hat
In getrawen werden ß sten es
lauter ze gangen zorn gots
Rolhe mitel vnd ein vellet
gots verhengnus werden
vnns ze versuchen ze dem
rechten oder zu dem angen
Darumb wenn dy zeit kompt
das Er vernemet ein solche
offnung vnd verchundung
slach yederman zue lasset
vnns funden werden an de
rechten / wolt got das ich den
tag sechen solt / Ich wolt mich
auch lassen vmdy ein gemeinen
Cristen / vnd mit dem priester
vnz In den tod treten / Als
auch all Cristen pillich tuen
sollen / Nu tue ich aber zu
weysen das ich mit hohen
weisen dise verchundung als
sy an Jr selben pesthechen ist
erleutert haben vnd vmdn
dar Inn das gewerlich gots
manung ist das wort nu
von stuck ze stuk erleutert
zu einem rechten behenen
pracht / Des ersten als ich ein
berayung vnd den weg such
en solt zu einer rechten ord
nung / da merckten wir daz
got der heyligen kirchen dy
hohen Er tuet / das durch ein
heylig Concily verpracht sol
werden die ordnung des Crist
enlichens gelaubens / wann
ein yeglich Concily ist Im
rechten pezaichent dy heylign
kirchen / Alsß behort man
auch wol pey dem priester
das got durch priesterliche
wendikait der gelaub gestarckt
sol werden / Sich ab auch den